

Forschungsbericht der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Berichtszeitraum: S0Se 2013 und WS 2013/2014
Studienjahr 2013/2014

Inhaltsverzeichnis

1. Eingeworbene und laufende Forschungsprojekte	3
Evaluierung proCuraKids – Förderung ehrenamtlicher Vormundschaften in Bremen.....	3
Kulturen der sozialen Teilhabe im Stadtteil (KUSTIS)	4
Befragung im Besucherzentrum der Papenburger Meyer Werft	4
Kultur wirkt - Kundenbefragung multioptionales Einkaufszentrum, Gästebefragung	
Klimahaus Bremerhaven	5
Nachhaltige Entwicklung des Kulturtourismus im internationalen Vergleich	5
The Ecological Modernisation of Structurally Disadvantaged	
European Maritime Port Cities.....	5
„Didaktische Modelle für außerschulische Lernorte“ (Fondnr. 81813302).....	6
2. Wichtigste Ergebnisse im Berichtszeitraum aus der Forschungstätigkeit.....	7
Publikationen	7
Veranstaltungen	10
Vorträge.....	11
3. Planung der weiteren Aktivitäten	13

1. Eingeworbene und laufende Forschungsprojekte

Evaluierung proCuraKids – Förderung ehrenamtlicher Vormundschaften in Bremen

Projekttitel	Evaluierung proCuraKids – Förderung ehrenamtlicher Vormundschaften in Bremen
Kurzbeschreibung	<p>proCuraKids ist ein Projekt in Bremen zur Gewinnung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Bürger_innen, die ehrenamtlich eine Vormundschaft für ein Mündel übernehmen. Dieses Angebot wurde 2007 auf Initiative des Sozialressorts und des Amtes für Soziale Dienste eingerichtet und wird seitdem in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) durchgeführt. Nachdem proCuraKids zunächst als Modellprojekt umgesetzt worden war, erfolgte 2009 die Verstetigung des Angebots. ProCuraKids basiert auf verschiedenen Schlüsselprozessen und Schnittstellen, die für ein Gelingen unverzichtbar sind und damit auch zentral Gegenstand der Evaluation sind.</p> <p>Im Einzelnen sind dies:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gewinnung, Schulung und beratende Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder durch den Projektträger DRK Kreisverband Bremen e.V. 2. Die Frage nach der Vollständigkeit des im Projekt entwickelten Instruments zur Erfassung der grundsätzlichen Eignung ehrenamtlicher Vormünder 3. Die Erstellung von den Profilen für Kinder und Jugendlichen, die für eine ehrenamtliche Vormundschaft geeignet scheinen durch die Amtsvormünder (AfSD) 4. Die Abstimmung und Zusammenführung der Profile der potentiellen ehrenamtlichen Vormündern und der Profile der ausgewählten Kinder und Jugendlichen durch die Amtsvormünder, Casemananger/-innen und proCuraKids 5. Die Klärung der Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen und des potentiellen Vormunds zur Zusammenarbeit 6. Die wahrgenommene Beziehungsqualität zwischen Mündel und dem ehrenamtlichen Vormund 7. Die Bestellung des ehrenamtlichen Vormunds durch das Familiengericht. 8. Die Gesamteinschätzung des Projektes <p>Ziel der Evaluierung sind die Ermittlung der Erfolge und Schwierigkeiten des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Personen und Institutionen sowie die Auslotung eventueller erforderlicher Veränderungen des Projektes.</p>
Projektbeginn/ende	10/2012 bis 03/2014

Forschungsbericht Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Seite 4 von 15

Mittelgeber/ Förderprogramm	Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Familie der Freien Hansestadt Bremen
Projektleiter/in	Prof. Dr. Sabine Wagenblaus, Hochschule Bremen Prof. Dr. Thomas Wüst, Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung e.V.
Mitarbeiter/in	Dr. Miriam Fritsche, Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung e.V. Dr. Antje Krueger, Hochschule Bremen Prof. Dr. Christian Spatscheck, Hochschule Bremen Prof. Dr. Corinna Grünh, Hochschule Bremen

Kulturen der sozialen Teilhabe im Stadtteil (KUSTIS)

Kurzbeschreibung	KUSTIS - Kulturen der sozialen Teilhabe im Stadtteil http://www.hs-bremen.de/internet/de/forschung/projekte/detail/index_31223.html
Laufzeit	36 Monate
Projektbeginn/-ende	2011-2014
Förderer	BMBF
Projektleiter/in	Prof. Dr. Monika Habermann
Mitarbeiter/in	Prof. Dr. Renate Freericks Dr. Dieter Brinkmann Prof. Dr. Gabriele Schäfer Maya Stagge Mehmet Kart Lisa Beutler

Befragung im Besucherzentrum der Papenburger Meyer Werft

Typ	Beratung (im Rahmen des IFKA e.V.)
Kurzbeschreibung	Ziel der Evaluation ist die fortlaufende Gewinnung aktueller und besucherbezogener Erkenntnisse. Diese können umgehend in die weitere konzeptionelle Arbeit für das Besucherzentrum integriert und somit eine höchstmögliche Gästezufriedenheit (=Qualität) erreicht werden.
Laufzeit	7 Monate (mit Verlängerungsoption)
Projektbeginn/-ende	Juni 2013 – Dezember 2013
Förderer	Papenburg Tourismus GmbH
Projektleiter/in	Prof. Dr. Rainer Hartmann
Mitarbeiter/in	Heike Theile
Forschungscluster der Hochschule	Lebensqualität und Nachhaltigkeit

Kultur wirkt - Kundenbefragung multioptionales Einkaufszentrum, Gästebefragung Klimahaus Bremerhaven

Kurzbeschreibung	Befragung von Kunden zum Einkaufsverhalten in der waterfront Bremen, Gästebefragung zur Zufriedenheit im Klimahaus. In Zusammenarbeit mit IFKA e.V.
Projektbeginn/ende	Dez. 2013 bis März 2014 , Sommer 2013
Mittelgeber/ Förderprogramm	Waterfront Bremen, Klimahaus
Projektleiter/in	Dr. Dieter Brinkmann/Heike Theile
Mitarbeiter/in	Tina Brünjes/ Christian Maasland (Prof. Dr. Freericks)

Nachhaltige Entwicklung des Kulturtourismus im internationalen Vergleich

Typ	Forschung (u.a. Lehrforschung im Rahmen des Master-Studiengangs MLT)
Kurzbeschreibung	Am Beispiel ausgewählter „Hotspots“ werden die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen des Tourismus in ausgewählten Zielregionen erfasst und beurteilt. Aus den Ergebnissen der Feldforschung werden Handlungsempfehlungen und Marketingstrategien für eine nachhaltige touristische Entwicklung abgeleitet. Bislang wurden seit 2009 Forschungen in Malta, Polen, Litauen und Rumänien durchgeführt. Weitere Projekte sind in Planung. Perspektivisch ist eine vergleichende Zusammenführung der Ergebnisse vorgesehen.
Laufzeit	Langfristig
Projektbeginn/-ende	seit März 2009
Förderer	DAAD, EU, Hochschule Bremen
Projektleiter/in	Prof. Dr. Rainer Hartmann & Prof. Dr. Bernd Stecker
Mitarbeiter/in	-
Forschungscluster der Hochschule	Lebensqualität und Nachhaltigkeit

The Ecological Modernisation of Structurally Disadvantaged European Maritime Port Cities

Kurzbeschreibung	Die Studie untersucht, ob der Klimawandel ausgewählten Städten neue Möglichkeiten für die Entwicklung und Modernisierung in den Bereichen Wirtschaft, soziale Strukturen und Aussenwirkung ermöglicht. Das Projekt vergleicht die sozioökonomisch ähnlichen Städte Hull (UK und Bremerhaven, die zudem vor vergleichbaren Herausforderungen stehen. Leadpartner ist die University of Hull, Prof. Dr. Rudi Wurzel
------------------	---

Forschungsbericht Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Seite 6 von 15

Projektbeginn/ende	10/2012 – 09/2014
Mittelgeber/ Förderprogramm	Für das UK Teilprojekt: British Academy Für HSB: Eigenmittel
Drittmittel für HSB	
Projektleiter/in	Prof. Dr. Winfried Osthorst (Deutsche Teilstudie)
Mitarbeiter/in	Linda Mederake, Ines Zimmermann (Studentinnen BA ISPM, MA PoNA)

„Didaktische Modelle für außerschulische Lernorte“ (Fondnr. 81813302)

Kurzbeschreibung	Explorative Studie zur Ermittlung von Grundfiguren einer Didaktik des außerschulischen Lernens. Schuldidaktische bzw. fachdidaktische Ansätze werden einer kritischen Prüfung im Hinblick auf Transformation unterzogen. Studien zum informellen Lernen sowie Ansätze zum handlungsorientierten und ganzheitlichen Lernen im Kontext von Erlebnispädagogik, Lernenden Regionen oder Umweltbildung werden im Hinblick auf theoretische Grundfiguren analysiert. Hypothesengenerierend soll auf Basis einer umfassenden Literaturanalyse und einer Analyse konkreter Fallbeispiele (exemplarische Modelle in einigen außerschulischen Lernorten) eine gegenstandsnahe Theorieentwicklung erfolgen.
Projektbeginn	01. August 2013
Status	verlängert bis 28. Februar 2014,
Projektleiter/in	Prof. Dr. Renate Freericks
Mitarbeiter/in	Denise Wulff (Dr. Brinkmann)

2. Wichtigste Ergebnisse im Berichtszeitraum aus der Forschungstätigkeit

Publikationen

Cramer, H.; Pohlabein, H.; Habermann, M. (2013) Factors influencing nursing errors as perceived by nurses: findings of a cross-sectional study in German nursing homes and hospitals. *Journal of Public Health*, 21 (2): S. 145-153. Springer, ISSN Online 1613-2238 Print ISSN 0943-1853

Freericks, Renate (2013): Nachhaltige Bildung in Kinderferienprogrammen für Kommunen-Studie. Geplante Veröffentlichung über Teilbibliothek, online.

Freericks, Renate/ Brinkmann, Dieter (Hrsg.): Lebensqualität durch Nachhaltigkeit? Analysen, Perspektiven, Projekte. Tagungsdokumentation 2. Bremer Freizeitkongress. Bremen: IFKA, 2013.

Grühn, Corinna Kommentierung der § 16f SGB II, §§ 80a, 80b, 131a SGB III im Kommentar zum SGB II und III, Hrsg. Dr. Dr. h.c. Alexander Gagel, Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback, Sabine Knickrehm, 2013

Grühn, Corinna: Die Bewertung des Überbrückungsgeldes nach § 51 StVollzG als Einkommen oder Vermögen im SGB II - neue Entwicklungen, *SozialRecht aktuell* 2013, S. 93 ff.

Grühn, Corinna Entscheidungsanmerkung zu BSG, 22.3.2012, Az. B 4 AS 102/11 R, SGB. 2013, S. 112 ff.

Grühn, Corinna: Einführung in das Sozialrecht, 5. Auflage, 2013

Grühn, Corinna: Kommentierung der §§ 107-122 SGB V im Wannagat Sozialversicherungsrecht, Hrsg. Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer/RiBSG Prof. Dr. Ulrich Wenner, 2013

Habermann, M.; Foraita, R.; Cramer, H. (2013) Categories of errors and error frequencies as identified by nurses: results of a cross-sectional study in German nursing homes and hospitals. *Journal of Public Health*, 21 (1): S. 3-13. Springer Online ISSN: 1613-2238 Print ISSN 0943-1853

Habermann, Brinkmann, Schäfer, Stagge: Integration, Prävention und Partizipation - niedrigschwellige Angebotsentwicklung für Migrant/innen im Stadtteil. Ein Werkstattbericht. In: *Sozialmagazin*. 38, 5-6, S. 38-47. BELTZ Juventa ISSN: 0340-8469

Habermann, M. (2013): Neues zu Fehlern aus Sicht der Pflegenden und Patienten in einer länderübergreifenden Studie. In: *Pflege*, 26, 1, S. 64. Hans Huber, Hofgrete AG, Bern ISSN 1012-5302

Habermann, M. (2014): Fehler melden hilft Fehler vermeiden. In: AOK Bundesverband (Hrsg.) Fehler als Chance. Profis aus Pflege und Praxis berichten. Berlin. S. 12-16

Hartmann, R. (2014): Marketing in Tourismus und Freizeit. München: UVK Lucius (UTB), Konstanz 2014.

Hartmann, R.; A. Pistor (2014): Tourismus und totalitäre Politik. Verantwortung der Stakeholder für ethisch vertretbares Reisen, dargestellt an den Beispielen Ukraine und Aserbaidschan. In: Conrady, R., & D. Ruetz (Hrsg.): Tourismus und Politik. Schnittstellen und Synergiepotentiale. Schriften zu Tourismus und Freizeit, Bd. 16, S. 125-138. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2014.

Hartmann, R.; Stecker, B. (2013): Nachhaltiger Kulturtourismus in europäischen Welterbestandorten. Entwicklung eines Ansatzes zur Erfassung, Analyse und Beurteilung des nachhaltigen Tourismus anhand von Fallstudien in Malta, Polen und Litauen. In: Freericks, R. & D. Brinkmann (Hrsg.): Lebensqualität durch Nachhaltigkeit? IFKA-Tagungsdokumentation, S. 245-261.

Hartmann, R.; Stecker, B.; Will, S. (2013): Limits of the tourist capacity of Cultural Heritage Sites. Developing a set of Criteria and Indicators toward a Sustainable Destination Management using the example of Vilnius. In: Timm, T. (Hrsg.): Tourismus und Grenzen. Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung, Bd. 9, S. 205-216. Mannheim: MetaGIS-Systems.

Hirschberg, Marianne (2013): Der Begriff "Inklusion" - Ein Grundsatz der Menschenrechte und seine Bedeutung für die Erwachsenenbildung. In: Burtscher, Reinhard et al. (Hrsg.): Zugänge zu Inklusion. Erwachsenenbildung, Behindertenpädagogik und Soziologie im Dialog. Bielefeld, S. 39-52.

Hirschberg, Marianne (2014): Schritte und Hindernisse auf dem Weg zu einem inklusiven Ausbildungssystem, In: Kroworsch, Susann (Hrsg.): Inklusion im deutschen Schulsystem. Barrieren und Lösungswege. Berlin, S. 88-102.

Hirschberg, Marianne (2014): Ethische Richtlinien für Forschung und Wissenschaft – Menschenrechtsbasierte Grundlagen gemäß Artikel 31 der UN-Behindertenrechtskonvention, In: Mührel, Eric/Birgmeier, Bernd (Hrsg.): Perspektiven sozialpädagogischer Forschung. Methodologien – Arbeitsfeldbezüge – Forschungspraxen. Wiesbaden, S. 347-380.

Hirschberg, Marianne (2014): Behinderte Menschen als Teil der menschlichen Vielfalt. Innovationspotential der UN-Behindertenrechtskonvention für den Dialog zwischen Recht und Humangenetik, In: Duttge, Gunnar et al. (Hrsg.): "Behinderung" im Dialog zwischen Recht und Humangenetik, Göttingen, S. 83-99.

Schäfer, G. (2013/2014, im Druck) Theories of successful psychological aging: A critical perspective. In M.L. Gómez-Jiménez und J. Parker (Hrsg.) Active Ageing?: Perspectives from Europe on a Vaunted Topic. Publishing House: Whiting & Birch Ltd, starting the Critical Social Studies Series. ISBN 13: 9781861771339 ISBN 10: 1861771339

Spatscheck, Christian (2013): How to carry out socio-spatial analyses - Research design and methods. In: ERIS Web Journal (4), Issue 2/2013. ISSN: 1804-0454.

Spatscheck, Christian (2013): Jugendkulturelle Praxen. In: Deinet, Ulrich/Sturzenhecker, Benedikt (Hrsg.): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit, Springer VS, 4., üb. Auflage, S 173-176. ISBN 978-3-531-17520-1.

Spatscheck, Christian (2013): Offene Kinder- und Jugendarbeit im europäischen Vergleich. In: Deinet, Ulrich/Sturzenhecker, Benedikt (Hrsg.): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit, Springer VS, 4., üb. Auflage, S. 871-881. ISBN 978-3-531-17520-1.

Spatscheck, Christian (2013): Rezension zu Malcolm Payne: Humanistic Social Work. Core Principles in Practice. In: Nordic Social Work Research (3), 1/2013. ISSN: 2156-857X.

Spatscheck, Christian (2013): Rezension zu Rahel Jaeggi: Entfremdung. Zur Aktualität eines sozialphilosophischen Problems. In: ERIS Web Journal (4), 1/2013. ISSN: 1804-0454.

Spatscheck, Christian (2013): Soziale Arbeit mit, statt für Menschen. Lunch mit Cecilia Heule, Expertin für NutzerInnenbeteiligung. In: Sozial Extra 1/2, 2013, S. 29-31. ISBN 0931-279X.

Spatscheck, Christian (2013): Wissen bilden und den fachlichen Idealen verbunden bleiben. Lunch mit Jonathan Parker und Sara Ashencaen Crabtree. In: Sozial Extra 9/10, 2013, S. 17-19. ISBN 0931-279X.

Spatscheck, Christian; Beutler, Lisa/ Kart, Mehmet (2013): Zugänge zu Lebenswelten älterer MigrantInnen im Stadtteil - Ergebnisse einer sozialräumlichen Felderschließung. In: Migration und Soziale Arbeit, 2/2013, S. 166-172. ISSN 1432-6000.

Spatscheck, Christian; Arnegger, Manuel (2013): Jugendämter zwischen Ökonomisierung und zivilgesellschaftlichem Anspruch. In: Eger, Frank/Hensen, Gregor (Hrsg.) (2013): Das Jugendamt in der Zivilgesellschaft. Beltz-Juventa, Weinheim. ISBN: 978-3-7799-2897-3.

Spatscheck, Christian; Wagenblass, Sabine (Hrsg.) (2013): Bildung, Teilhabe und Gerechtigkeit. Gesellschaftliche Herausforderungen und Zugänge Sozialer Arbeit. Beltz-Juventa, Weinheim. ISBN 978-3-7799-2886-7.

Spatscheck, Christian; Wagenblass, Sabine (2013): Subjektorientierung in der Sozialen Arbeit im Spannungsfeld von Bildung, Teilhabe und Gerechtigkeit. In: dies. (Hrsg.): Bildung, Teilhabe und Gerechtigkeit. Gesellschaftliche Herausforderungen und Zugänge Sozialer Arbeit. Beltz-Juventa, Weinheim, S. 9-19. ISBN 978-3-7799-2886-7.

Stecker, B.; Oldenburg, C. (2013): Freizeit und Nachhaltigkeit – Duell oder Duett? In: Freericks, R.; Brinkmann, D. (Hrsg.): Lebensqualität durch Nachhaltigkeit? IFKA-Tagungsdokumentation. 2. Bremer Freizeitkongress, 15 – 36.

Schreier, M.; Wagenblass, S. 2013: Anwendung der Methode der Aktenanalyse, der teilnehmenden Beobachtung und der Inhaltsanalyse nach Mayring und wichtige Ergebnisse der qualitativen Evaluation des Bremer Patenschaftsmodells. In: Silke Wiegand-Grefe /Sabine

Wagenblass (Hrsg.): Qualitative Forschungen in Familien mit psychisch kranken Eltern. Weinheim, BeltzJuventa Verlag, S. 15-41

Wiegand-Greife, S.; Wagenblass, S. (Hrsg.) 2013: Qualitative Forschungen in Familien mit psychisch kranken Eltern. Weinheim, BeltzJuventa Verlag

Veranstaltungen

Prof. Dr. Marianne Hirschberg

BMAS-Workshop zum Thema: „Vorstudie für eine Repräsentativ-Befragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Workshop II zu Forschungskonzept und Studienkonzeption.“ Berlin, 15.11.2013.

Organisation und Durchführung des öffentlichen Gastvortrags von Dr. Kenny Fries (New York/Toronto): „Disability is the mainstream“. Kooperationsveranstaltung mit der Universität Bremen. Haus der Wissenschaft Bremen, 19.11.2013.

Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg

Konzeption, Planung und Organisation des „22. Bundesweiten PraktikerInnentreffen – Jugendarbeit in rechten Szenen“ vom 11. bis 13.09.2013 im LidiceHaus Bremen. Zusammenarbeit mit dem LidiceHaus Bremen, der Hochschule Esslingen, Prof. Dr. emer. Franz-Josef Kraefeld und VAJA e.V. Bremen

Evaluator der Fachtagung „Im Netzwerk liegt die Kraft – Perspektiven für die Zusammenarbeit gegen Rechtsextremismus“ der Bundeszentrale für politische Bildung und der Evangelischen Akademie zu Berlin, 06.-07.12.2013 in Berlin. Die Tagungs- und Ergebnisevaluation wurde in Zusammenarbeit mit Claudia Dehn (ArtSet, Hannover) durchgeführt.

Prof. Dr. Gabriele Schäfer

22.10.-25.10.2013 Open Lecture Series. Second Advanced Law Degree in Social Law and Protection in Europe. Vortragsthema am 25.10.2013: „Human Rights and the Human Rights Commission in New Zealand“

Prof. Dr. Christian Spatscheck

Fachtag „Soziale Arbeit – Lebensqualität in desintegrierten Gesellschaften gestalten?“

Der Fachtag wurde organisiert von Prof. Dr. Christian Spatscheck in Kooperation mit dem LidiceHaus Bremen mit Gästen aus Helsinki und Groningen am 14. Juni 2013 im Lidicehaus Bremen.

Prof. Dr. Winfried Osthorst

Tagung „Vorstudie Klimaanpassungsmaßnahme Tidepolder Dreptniederung – Bewertung und Diskussion der Sachstandsberichte“ (30.09.2013, Bremen)

Die Tagung hat die Ergebnisse von neun Teilstudien unterschiedlicher Disziplinen zu Aspekten eines als Klimaanpassungsmaßnahme konzipierten potentiellen Tidepolders mit ca. 100 Fachleuten und Akteuren aus der Region diskutiert. Die Tagung wurde von Marcel Kupczyk

und Prof. Dr. Winfried Osthorst in enger Kooperation mit bremenports im Rahmen des Projektes „Vorstudie Tidepolder Drepteniederung“ am 30.09.2013 im Haus der Wissenschaft Bremen durchgeführt.

Vorträge

Prof. Dr. Renate Freericks

Globales Lernen in Erlebnisswelten. Klimahaus Bremerhaven.

Tourismus für alle-Barrierefreier Tourismus im Martinsclub Bremen. Veranstalter Stadt Bremen.

Prof. Dr. Corinna Grün

Wir sehen uns vor Gericht! - Herausforderungen für Amtsvormünder und Casemanager im Amt für Soziale Dienste im familiengerichtlichen Verfahren in Kindschaftssachen - Veranstaltung für das Amt für Soziale Dienste Bremen, 24.5.2013 in Bremen

Drum prüfe wer sich ewig bindet ... - Trennungs- und Scheidungsberatung als Aufgabe des Amtes für Soziale Dienste, Veranstaltung für das Amt für Soziale Dienste Bremen, 23.8.2013 in Bremen

Prof. Dr. Monika Habermann

Fachkräftemangel im Gesundheitswesen Rahmenbedingungen und Antworten auf den Wettbewerb. Regionalkonferenz Gesundheitswirtschaft Nordwest. Delmenhorst (21.08.2013)

Integration, Prävention und Partizipation - niedrigschwellige Angebotsentwicklung für Migrant/innen im Stadtteil. Ein Werkstattbericht. Veranstalter BMBF 2013 - Berlin, Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz (04.06.2013)

Wer versorgt uns zukünftig in der Pflege? Problemstellung und Chancen durch die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland. Wissen um elf Haus der Wissenschaft. Bremen (16.11.2013)

Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Rahmenbedingungen und Antworten auf den zunehmenden Wettbewerb 7. OP Forum, Fachkräftemangel im Gesundheitswesen Gesundheit Nord Klinikum Bremen Mitte (27.01.2014)

Prof. Dr. Rainer Hartmann

Master goes Europe. Internationale Tourismus Börse (ITB) in Berlin, Vortrag am Stand der Hochschule Bremen am 6. März.

Global, interdisziplinär, praxisorientiert – Master studieren an der Hochschule Bremen. Internationale Tourismus Börse (ITB) in Berlin, Bühnenprogramm im Segment Training & Employment in Tourism am 8. März.

Grenzen der touristischen Tragfähigkeit von Kulturerbestätten. Erforschung und Entwicklung eines Kriterien- und Indikatorensets zur nachhaltigen Destinationsentwicklung. Hochschule Konstanz, Jahrestagung des AK Freizeit- und Tourismusgeographie zum Thema „Tourismus und Grenzen“ am 1. Juni.

Weiterbildung in der Freizeit? Freizeit und Bildung – wie passt das zusammen? Volkshochschule Saarburg, Veranstaltungsreihe „Quo vadis VHS?“ am 17. September.

Vergleichende Studie zum nachhaltigen Kulturtourismus in Europa: Entwicklung eines Ansatzes zur Erfassung, Analyse und Beurteilung der Nachhaltigkeit von Destinationen. Hochschule Bremen, Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) am 30. November.

Prof. Dr. Marianne Hirschberg

"Interdisciplinary Reflections On Disability - Requirements For Inclusive Educational Institutions.", International Educational Research in Europe: Creativity and Innovation in Educational Research. Istanbul, 09.-13.09.2013.

Wie sich das Denken über Behinderung verändert – Konstruktionen, Klassifikationen und Modelle von Behinderung, Ringvorlesung der Universität Göttingen: "Alle gleich anders?!" Diversity in Theorie und Praxis. Göttingen, 04.11.2013.

Menschenrechte gewährleistet? - Armut und Behinderung als Menschenrechtsthemen. Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (bezev)/Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V. (ISL): Armut und Behinderung weltweit – ein vernachlässigtes Problem? Berlin, 06.12.2013.

Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg

Warum studiere ich eigentlich Soziale Arbeit? Ergebnisse einer qualitativen Studie zu „Werten und Professionsverständnissen von Studierenden der Sozialen Arbeit“. Öffentliche Veranstaltung des Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Bremen, 20.11.2013 in Bremen

Netzwerkmanagement. Im Netzwerk liegt die Kraft – Kriterien für die Zusammenarbeit gegen Rechtsextremismus. Fachtagung der Bundeszentrale für politische Bildung und der Evangelischen Akademie zu Berlin zum Thema: „Im Netzwerk liegt die Kraft. Perspektiven für die Zusammenarbeit gegen Rechtsextremismus“, 06.12.2013 in Berlin. Der Vortrag wurde zusammen mit Claudia Dehn (ArtSet, Hannover) gehalten.

Prof. Dr. Gabriele Schäfer

"Integration and participation in society: Integration towards citizenship in a democratic society", Hanze Universität of Applied Sciences. Groningen/Holland, 5.3.-7.3.2013.

„Psychological discourses of successful aging and the introduction of a research project about the situation of older migrants in the suburbs of the Vahr and Gröpelingen in Bremen (Germany)“

Care Work and Case Management as Challenge for Social Work in Local and European Policy, St. Pölten University of Applied Sciences, 15.-19.4.2013.

"Psychological Interventions in Case Management"

„Art as Medium to Inclusion“, 31.3.2014-4.4.2014, Hanze University of Applied Sciences. Groningen/Holland.

Vortragsthema: “Externalizing the Problem: Utilizing Creative Interventions in Narrative Therapy”.

Prof. Dr. Christian Spatcheck

Diversity and Anti-discrimination as Key Issues for Social Work. Impulsvortrag und Workshop während der "SocNet 98 International Social Work Week 2013: Diversity and the processes of marginalization and otherness: giving voice to hidden themes" an der Bournemouth University am 18.04.2013.

Sozialraumorientierung als Fachkonzept - Konzeptionelle Leitlinien und ihre Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe. Impulsvortrag beim Fachtag "Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe" der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V. am 30.05.2013.

What is the task and role of social work in European welfare societies? Theoretical and historical reflections and conclusions. Gastvortrag am der Faculty of Health and Social Studies der University of South Bohemia in Ceské Budejovice am 13.11.2013.

Maya Stagge

Herausforderungen in multikulturellen Teams. Vortrag auf dem 11. Gesundheitspflegekongress am 15./16.11.2013 in Hamburg im Radisson Blu Hotel. (Flyer unter http://www.heilberufe.de/kongress/veranstaltungen/hamburg2013/vorprogramm_hamburg_2013.pdf)

Prof. Dr. Bernd Stecker

Bücherstädte und Tourismusentwicklung - Untersuchungen am Beispiel von Bredevoort (Niederlande). Vortrag im Rahmen des "Boekenstad Symposium Bredevoort" anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Bücherstadt Bredevoort in Sint Joriskerk, Markt, Bredevoort/ Niederlande am 25.08.2013.

Prof. Dr. Winfried Osthorst

Klimaanpassung in der Hafen- und Logistikwirtschaft - Am Fallbeispiel Bremerhaven. KLIM ZUG-Abschlußkonferenz, am 27.11.2013 in Berlin

Climate Adaptation versus Sustainability? Strategies emerging within the port & logistics sector of Northwest Germany. European Conference on Climate adaptation (ECCA), 18.3.2013 in Hamburg

3. Planung der weiteren Aktivitäten

Dritter Bremer Freizeitkongress

Am 31.10. und 1.11.14 findet der 3. Bremer Freizeitkongress in der Hochschule zum Arbeitsthema Kultur statt.

Initiativen und Strategien zur Förderung von Lebensqualität und Gesundheit in Betrieben. Eine Akteursfeldanalyse in der Nordwest-Region (Prof. Dr. Beate Zimpelmann)

Die Ergebnisse des bearbeiteten Forschungsprojekts „Initiativen und Strategien zur Förderung von Lebensqualität und Gesundheit in Betrieben. Eine Akteursfeldanalyse in der Nordwest-Region“ sollen Ausgangspunkte für die Beantragung eines konsekutiven Vorhabens sein. Unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Forschungsergebnisse sowie den im Rahmen von weiterführenden Gesprächen geäußerten Bedarfslagen auf Seiten von Gewerkschafts- und BetriebsratsvertreterInnen werden aktuell verschiedene anwendungsorientierte Projektideen diskutiert, welche Unterstützungsleistungen für arbeitnehmernahe AkteurInnen in laufenden Initiativen sowie Schulungsangebote für MitbestimmungsträgerInnen auf betrieblicher Ebene beinhalten.

Geplante Publikationen

Gröhn, Corinna (2015): Überarbeitung der Kommentierung der §§ 107-122 SGB V im Wannagat Sozialversicherungsrecht, Hrsg. Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer/RiBSG Prof. Dr. Ulrich Wenner für die 2. Auflage.

Hirschberg, Marianne (2015): „Die überaus fähige Lehrkraft – Zur Wirkungsweise von Ableism in der Subjektkonstituierung von Lehrkräften“. In: Zeitschrift für Inklusion online 2/2015, Schwerpunktausgabe (Hrsg.): „Ableism: zur Konstruktion von Behinderung & Befähigung im Bildungswesen

Schäfer, Gabriele (2016): *‘Geschlechterverhältnis, Paarbeziehungen und romantische Liebe bei den in Neuseeland lebenden Polynesiern’*. Dieses Buch wird voraussichtlich 2016 bei Centaurus Verlags-GmbH & Co. KG erscheinen

Geplante Veranstaltungen Prof. Dr. Marianne Hirschberg

„Withholding Medical Treatment Assisted Suicide Laws, Reproductive Technologies“. Institute Disability Rights Leadership on Bioethics. Arlington (Washington DC, 25.-26.04.2014.

BMAS-Workshop zum Thema: „Vorstudie für eine Repräsentativ-Befragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Vorstellung von Studienkonzepten und Ablauf der Testphase.“ Universität Bielefeld, 22.05.2014.

Organisation und Durchführung des Gastvortrags von Prof. Dr. Swantje Köbsell: „Behinderung im Gesundheitssystem – Verhinderte Gesundheit“. Haus der Wissenschaft Bremen, 02.06.2014.

Geplante Vorträge Prof. Dr. Marianne Hirschberg

Hirschberg, Marianne: „Die überaus fähige Lehrkraft – Zur Wirkungsweise von Ableism in der Subjektkonstituierung von Lehrkräften“, DGfE-Kongress 2014: Ableism: zur Konstruktion von Behinderung & Befähigung im Bildungswesen. Berlin, 09.-12.03.2014.

Hirschberg, Marianne: Inklusion – ein Menschenrechts-Grundsatz für Alle, Der Public Health-Kongress in Deutschland: Armut und Gesundheit 2014. Berlin, 13.-14.03.2014.

Hirschberg, Marianne: Participation for all Members of a Society: Consequences of the Convention of the Rights of Persons with Disabilities (CRPD) regarding Social Work from a Disability Studies' perspective. International Conference on Humanities; New Directions in the Humanities, Madrid, 11.-13.06.2014.

Hirschberg, Marianne: Vortrag auf dem Forschungs-Workshop des Partizipationsforschungsverbands der Universität Kassel zum Thema: „Forschungsfragen der Teilhabeforschung II. Teilhabebedarfe im interdisziplinären Diskurs.“ Hofgeismar, 3.-5.9.2014

Weitere Projekte von Prof. Dr. Gabriele Schäfer

Fortführung des Forschungsprojekts über Paarbeziehungen und Familienleben der im Exil lebenden Tibeter in Kathmandu/Nepal.